



Wer repariert hier wen? Zur Rolle der KI in Reparatur-Initiativen

17.09.2026, 19:00-20:30 Uhr

Liebe Reparatur-Aktive,

Künstliche Intelligenz hält zunehmend Einzug in unseren Alltag. Auch in Reparaturcafés wird ausprobiert, wie KI das Reparieren unterstützen kann. Einige Reparatur-Initiativen experimentieren bereits mit entsprechenden Anwendungen, die bei der Fehleranalyse, dem Zugang zu technischen Informationen oder der Suche nach Ersatzteilen helfen können. Gleichzeitig wirft der Einsatz von KI grundlegende Fragen auf: Wie verändert sich das gemeinsame Reparieren in Reparaturcafés? Und: Wie könnte ein verantwortungsvoller Umgang mit KI gelingen?

Reparaturcafés sind mehr als nur Orte, an denen defekte Geräte repariert werden. Sie leben vom gemeinsamen Selbermachen, vom Austausch unter Menschen und vom gegenseitigen Befähigen. KI könnte dabei ein Werkzeug sein; aber was passiert, wenn dadurch Erfahrung und gemeinsames Nachdenken unbemerkt ersetzt werden?

Das Netzwerk Reparatur-Initiativen der anstiftung lädt zu einem Austauschabend zum Umgang mit Künstlicher Intelligenz ein: (Wie) können Reparaturcafés digitale Werkzeuge so einsetzen, dass sie das Reparieren stärken, Menschen zum Selbermachen befähigen und die Kultur des gemeinsamen Reparierens fördern? Welche Leitlinien können Orientierung für einen verantwortungsvollen Einsatz von KI in Reparaturcafés bieten?

Referent*innen

Nicole Wolf ist selbständige Beraterin für nachhaltige Digitalisierung, digitale Plattformen und Werkzeuge, mit langjähriger Erfahrung in Digital-Projekten. Der Schwerpunkt ihrer Forschung liegt in der Entwicklung und Operationalisierung von Nachhaltigkeitskriterien für digitale Werkzeuge.

Jürgen Klute ist Mitgründer und Aktiver im Repair Café in der Verbandsgemeinde Nieder-Olm. Gemeinsam mit einem Team-Kollegen entwickelte er den Nieder-Olmer-Reparatur-Assistenten (NORA) und beschäftigt sich mit der Frage, wie Künstliche Intelligenz Reparaturcafés bei der Fehlersuche unterstützen könnte.

Anmeldung bis zum **15.09.2026** über [dieses Formular](#).

Technische Voraussetzungen

Die Webinare finden via Zoom statt. Die Teilnahme an den Webinaren der anstiftung sind stets kostenfrei. Wir schicken euch den Link für die Teilnahme jeweils am Tag des Webinars zu. Ihr benötigt eine stabile Internetverbindung, Lautsprecher und Mikrofon und möglichst eine Webcam. Die Webinare werden aufgezeichnet und im Nachgang auf dem [Youtube-Kanal der anstiftung](#) veröffentlicht.

Wir freuen uns auf euch!

Linn Quante (anstiftung), Nicole Wolf und Jürgen Klute